

17. Dezember 2013

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
Head of Corporate Communications
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-222 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec und Yale University gehen Kooperation im Bereich Krebstherapie ein

- **Erste Kooperation innerhalb der Innovationsallianz mit der Yale University**
- **Zusammenarbeit zur Erforschung neuer Mechanismen, Zielstrukturen und Substanzen mit Auswirkungen auf die DNA-Reparatur, um neue Zielstrukturen für die Wirkstoffforschung und -entwicklung zu identifizieren**

Hamburg – 17. Dezember 2013: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute eine Zusammenarbeit, **TargetDBR (DNA Break Repair)**, mit den Laboren von Prof. Peter Glazer und Prof. Ranjit Bindra an der Yale School of Medicine bekannt. Ziel der Kooperation ist die Identifizierung neuer Mechanismen, Zielstrukturen und Substanzen, die die DNA-Reparatur beeinträchtigen können. DNA-Reparatur-Mechanismen ermöglichen Krebszellen, umfangreiche Umstellungen des Genoms zu bewältigen sowie Resistenzen zu konventioneller Bestrahlungs- und Chemotherapie zu entwickeln. Demzufolge könnten solche Mechanismen in vielen Krebsindikationen Anwendung finden. **TargetDBR** stellt die erste Kooperation innerhalb der Innovationsallianz zwischen der Yale University und Evotec dar.

TargetDBR basiert auf dem systematischen Screening von Zellen, das darauf ausgerichtet ist Inhibitoren von DNA-Reparatur-Mechanismen sowie deren Wirkungsweise zu identifizieren. Die Kombination von Evotecs zellulärem High-Content-Screening mit chemoproteomisch-basierter Dekonvolution von Zielstrukturen ermöglicht nicht nur die Identifizierung von neuartigen DNA-Reparatur-Inhibitoren sondern auch von neuartigen Zielstrukturen in Signalwegen der DNA-Reparatur. Zunächst wird der Fokus der Zusammenarbeit auf der Steigerung der Effektivität von Behandlungsmethoden des Glioblastom-Hirntumors liegen. Es wird jedoch erwartet, dass DNA-Reparatur-Inhibitoren auch Anwendung in vielen weiteren Krebstypen finden könnten. Evotec und Yale werden innerhalb einer hochintegrierten Kooperation zusammenarbeiten und sich zukünftige kommerzielle Erfolge teilen.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Defizienzen in DNA-Reparatur-Mechanismen sind nicht nur krebsauslösende Ereignisse, sondern bereiten darüber hinaus mögliche therapeutische Zielstrukturen auf Basis des Konzepts der sogenannten synthetischen Letalität. Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, gemeinsam mit Peter und Ranjit neue Klassen von DNA-Reparatur-Inhibitoren zu identifizieren und zu entwickeln, die sich

hoffentlich in hocheffiziente Therapeutika für schwer zu behandelnde Krebsarten wie das Glioblastom überführen lassen.“

„In dieser Kooperation mit Evotec werden neue biologische Entdeckungen und medizinische Erkenntnisse von Yale effektiv in modernste Wirkstoffforschungsprojekte vorangetrieben. Die Kooperation belegt bereits jetzt die Vorteile der Innovationsallianz zwischen Yale und Evotec, in der Wirkstoffforschungsprojekte beschleunigt werden sollen“, **sagte Dr. Jon Soderstrom, Managing Director von Yale's Office of Cooperative Research.**

Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

ÜBER DIE INNOVATIONSALLIANZ ZWISCHEN EVOTEC UND YALE

Im Januar 2013 sind Evotec und die Yale University eine strategische Partnerschaft eingegangen. Im Rahmen der Allianz werden Evotecs moderne Technologien und Kompetenzen in der Wirkstoffforschung mit der erstklassigen Wissenschaft der Yale University vereint, um innovative Behandlungsansätze für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf zu verfolgen. In den Indikationen ZNS, Stoffwechsel-, Immun- und Krebserkrankungen werden Evotec und Yale gemeinsam neue Testsysteme (Assays), Screeningmethoden und Modelle bewerten, insbesondere jedoch explorative Zielstrukturen (Targets) und Substanzen verfolgen. Im Rahmen dieser Allianz soll Evotecs Wirkstoffforschungsinfrastruktur nahtlos mit der innovativen Biologie der Yale University verbunden werden, um individuelle Projekte in Stadien voranzubringen, in denen sie verpartnert werden können.

ÜBER GLIOBLASTOM

Glioblastome und Gliome sind die am häufigsten auftretenden bösartigen Hirntumore. Während die Inzidenz mit zwei bis drei Fällen unter 100.000 Menschen relativ gering ist, so sind Glioblastom-Tumore sehr aggressiv und liefern eine bedrückende Prognose für Patienten verbunden mit einer niedrigen Lebensqualität. Die Standardtherapie beinhaltet Bestrahlungs- und Chemotherapie in Kombination mit Temozolomid und bietet eine mediane Überlebenszeit von 15 Monaten.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ÜBER YALE

Die im Jahr 1810 gegründete Yale School of Medicine ist ein weltberühmtes Zentrum für die biomedizinische Forschung, Bildung und modernes Gesundheitswesen. Zu ihren 27 Abteilungen gehören die ältesten Schulen für öffentliche Gesundheit der USA sowie das international anerkannte Child Study Center, das im Jahr 1911 gegründet wurde. Die Yale School of Medicine gehört zu den wenigen führenden Empfängern von Forschungszahlungen der National Institutes of Health sowie weiteren Organisationen, die die biomedizinische Wissenschaft unterstützen. Die Kernfakultät ist mit ihren mehr als 1.100 Medizinern und Wissenschaftlern gut beim Institute of Medicine and National

Academy of Sciences sowie in der Forschung des Howard Hughes Medical Institute vertreten.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.